

Artikel 1 e.V. – Initiative für Menschenwürde

**Ethik und Regeln im digitalen (Lebens-)Raum**

- 1. Erzähle und zeige möglichst wenig von Dir.**
- 2. Akzeptiere nicht, dass Du beobachtet wirst und Deine Daten gesammelt werden.**
- 3. Glaube nicht alles, was Du online siehst und informiere Dich aus verschiedenen Quellen.**
- 4. Lasse nicht zu, dass jemand verletzt und gemobbt wird.**
- 5. Respektiere die Würde anderer Menschen und bedenke, dass auch im Web Regeln gelten.**

**6. Vertraue nicht jedem, mit dem Du online Kontakt hast.**

**7. Schütze Dich und andere vor drastischen Inhalten.**

**8. Messe Deinen Wert nicht an Likes und Posts.**

**9. Bewerte Dich und Deinen Körper nicht anhand von Zahlen und Statistiken.**

**10. Schalte hin und wieder ab und gönne dir auch mal eine Auszeit.**



(gemeinfreies Bild)

Wichtig für das moderne Menschenwürdeverständnis ist, Immanuel Kant. (1724-1804)

Sein Verständnis von Menschenwürde hat zum Beispiel auch das [deutsche Grundgesetz](#) geprägt:

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“.

Kant zufolge beruht die menschliche Würde darauf, dass Menschen die Fähigkeit zu vernünftigem und moralischem Handeln besitzen.

Menschen besitzen, sagt Kant, daher einen „unvergleichlichen Wert“ oder eben eine Würde, im Unterschied zu anderen Lebewesen, die bloß einen Preis haben.

Was sind Ihre 3 wichtigsten Werte?  
Welche Wertekonflikte kennen Sie?

- Gruppenarbeit



## Wertekonflikte

### **1. Selbstschutz vs. Selbstentfaltung**

Selbstschutz kann im Widerspruch zu dem Bedürfnis stehen, sich darzustellen und sich auszuprobieren (verschiedene Rollen).

### **2. Selbstschutz vs. soziale Anerkennung**

Selbstschutz kann im Widerspruch zu dem Bedürfnis nach sozialer Anerkennung, Teilhabe und Verbundenheit stehen (Integration).

### **3. Selbstschutz vs. Incentives**

Selbstschutz kann im Widerspruch zu dem Bedürfnis stehen, kostenlose Services, Boni und Rabatte in Anspruch nehmen zu wollen.

#### **4.Selbstschutz vs. Nützlichkeit und Bequemlichkeit**

Selbstschutz kann im Widerspruch zu dem Bedürfnis stehen, immer erreichbar zu sein, (mobil) informiert zu bleiben oder in anderer Form „digital unterstützt“ zu werden.

#### **5.Selbstschutz vs. Unterhaltung**

Selbstschutz kann im Widerspruch zu dem Bedürfnis stehen, sich unterhalten zu lassen (z. B. YouTube)

#### **6.Selbstschutz vs. Sharing**

Selbstschutz kann im Widerspruch zu dem Bedürfnis stehen, Wohnungen, Autos, Parkplätze, Dienstleistungen etc. mit anderen Personen teilen zu wollen.

Schreiben Sie bitte 3 Dinge auf, was für Sie  
privat ist







Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Zabrrea Köstermann